

SPITZENSportFÖRDERUNG
DER POLIZEI BADEN-WÜRTTEMBERG

GO FOR GOLD

Spitzensportland
Baden-Württemberg
Landessportverband
Baden-Württemberg e.V.



 **POLIZEI**
BADEN-WÜRTTEMBERG





„Sport hat die Kraft,
die Welt zu verändern.
Er hat die Kraft,
zu inspirieren. Er hat
die Kraft, Menschen
zu vereinen, wie es
sonst nur wenig
kann. Sport kann
Hoffnung erwecken ...“
(Nelson Mandela)

Impressum

Herausgeber
Innenministerium Baden-Württemberg
Willy-Brandt-Straße 41, 70173 Stuttgart

Design
orelunited Werbeagentur GmbH
Fritz-Reuter-Straße 18, 70193 Stuttgart

Bilder:
Landessportverband Baden-Württemberg e.V.,
Christian Streibert, Polizei Baden-Württemberg

Die Wechselwirkung zwischen Spitzensport und Polizei kann nicht hoch genug eingeschätzt werden und sie ist vielfältig: Polizistinnen und Polizisten auf dem Siegereppchen tragen den guten Ruf der Polizei hinaus in die Welt und sie wirken positiv motivierend nach innen: Sie sind Vorbilder, was Leistungsbereitschaft, Beharrlichkeit, Durchsetzungsvermögen, Teamgeist und Fairness angeht – Werte, die auch im Polizeiberuf eine tragende Rolle spielen.

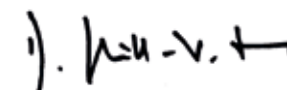
Umgekehrt ist die Polizei Baden-Württemberg in der Lage, den Spitzensportlerinnen und -sportlern optimale Bedingungen zu bieten, damit sie sich auf ihre sportliche Karriere konzentrieren können. Und sie ermöglicht zu guter Letzt für die Zeit nach dem Hochleistungssport die Ausübung eines verlässlichen, spannenden, abwechslungsreichen, anspruchsvollen oder, kurz gesagt, faszinierenden Berufes.

Dieses Angebot der Polizei ist damit auch ein Teil des Konzeptes „SPITZENSPORTLAND Baden-Württemberg“ des Landessportverbandes, mit dem auf verschiedenen Feldern den Spitzenathletinnen und -athleten ermöglicht wird, die Aufgaben des Trainings und des Berufes parallel zu meistern.

Wir freuen uns über alle Sportlerinnen und Sportler in Baden-Württemberg, die wir für eine Karriere bei der Polizei begeistern können.



Ihr Reinhold Gall
Innenminister des Landes
Baden-Württemberg



Ihr Dieter Schmidt-Volkmar
Präsident des Landessportverbandes
Baden-Württemberg e.V.

SPITZEN-
SPORT UND
POLIZEI —
EINE GUTE
KOMBINATION





Sie konzentrieren sich auf Ihre Sportkarriere

Spitzenleistungen fallen nicht einfach so vom Himmel, das wissen auch wir von der Polizei Baden-Württemberg. Da heißt es „trainieren, trainieren, trainieren“. Leider geht im Spitzensport Trainingszeit oftmals zu Lasten der Ausbildung und der beruflichen Karriere.

Um Ihnen beides zu ermöglichen, wurde bei der Polizei des Landes Baden-Württemberg **eine strukturierte Spitzensportförderung** eingeführt. Wir bieten Ihnen sowohl während der Ausbildung als auch im Beruf die Voraussetzungen, um Training und Wettkampf im Spitzensport auf Weltklasseniveau weitestmöglich realisieren zu können. Darüber hinaus bieten wir Ihnen eine verlässliche berufliche Perspektive mit der Aussicht, verbeamtet zu werden.



WIR
HALTEN
IHNEN DEN
RÜCKEN
FREI

Go for Gold

Ohne ein klares Interesse an dem vielfältigen und faszinierenden Polizeiberuf geht es nicht. Wenn bei Ihnen beides zusammenkommt – athletische Höchstleistung und Begeisterung für die Polizeiarbeit –, **sind Sie bei uns goldrichtig!**

Bewerben Sie sich – wir werden Sie bestmöglich fördern!

SO UNTERSTÜTZEN WIR SIE

Ein maß- geschneidertes Leistungspaket

Wir halten Ihnen – so gut es geht – beruflich den Rücken frei und fördern Sie während Ihrer gesamten Spitzensportkarriere, egal ob während der Ausbildung oder im Beruf.

Wenn Sie sich für die Spitzensportförderung der Polizei Baden-Württemberg entscheiden, erwartet Sie ein ganzes auf Ihre Bedürfnisse anpassbares Paket an Leistungen.

Wir bieten Ihnen ...

... während der Ausbildung zum mittleren oder gehobenen Polizeivollzugsdienst:

- Möglichkeit einer verlängerten Ausbildungszeit aufgrund erforderlicher Trainingszeiten und Wettkämpfe
- Fördermaßnahmen zur Aufarbeitung versäumter Ausbildungsinhalte
- Durchführung von Praktika in örtlicher Nähe zum Trainings- oder Olympiastützpunkt mit flexibler Dienstzeitplanung

... nach der Ausbildung:

- Verwendung bei einer Dienststelle, die sich so optimal wie möglich auf Ihre sportlichen Bedürfnisse einstellt
- im erforderlichen Umfang Freistellung von der Verpflichtung zur Dienstleistung für Training und Wettkämpfe – unter Fortzahlung der Bezüge
- flexible Dienstzeitplanung und Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung

... und generell:

- spezielle Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner, die sich um Ihre Belange kümmern
- Dienstunfallschutz für Trainingszeiten und Wettkämpfe
- Anspruch auf Heilfürsorge

PETER ÖHLER IM „EINSATZ“



ZWEI FRAGEN AN ...

PETER ÖHLER, RINGER, B-KADER:

„Polizei war für mich bereits ein Kindheitstraum. Polizisten sind für mich Vorbilder auf der Straße, die den Menschen helfen ... Mein Trainer sagte, dass die Polizei meinen Sport fördern würde und ich so die Möglichkeit hätte, beides unter einen Hut zu bringen.“

„Auf jeden Fall. Je mehr einem im Leben abgenommen wird, desto mehr kann man sich auf die derzeit wichtigen Dinge konzentrieren. Mehr Unterstützung geht immer – aber ich bin mit der Förderung, die ich bekomme, sehr zufrieden.“

Wie sind Sie als Ringer zur Polizei Baden-Württemberg gekommen?

Finden Sie die Förderung der Polizei sinnvoll?

HANNA KEPPLER
BEIM „GROSSEN SPRUNG“



HANNA KEPPLER, LEICHTATHLETIN, AKTUELL LANDESKADER, DAVOR C-KADER:

Haben Sie die Entscheidung für die Polizei schon einmal bereut?

„Nein, das habe ich nicht. Ich finde diesen Beruf vielfältig und spannend und mache das wirklich gerne. Der Beruf ist eine Entscheidung für das ganze Leben, beim Sport weiß man nie, wie lange man ihn machen kann.“

Wie kamen Sie zur Polizei?

„Ich habe meinen Beruf nicht nach dem Sport ausgewählt, sondern der Beruf sollte einfach zu mir passen. Natürlich ist es toll, dass mein Sport bei der Polizei gefördert wird, wahrscheinlich sogar auch stärker als in anderen Berufen. Die körperliche Fitness kommt mir bei der Polizeiarbeit natürlich entgegen.“

UND DAS ERWARTEN WIR

Berufliche und sportliche Voraussetzungen

Wir bieten Ihnen große Freiheiten und Sicherheiten, damit Sie in Ihrem Sport auf Spitzenebene bestmöglich vorankommen – stellen dafür aber natürlich auch ein paar Anforderungen.

Polizeiliche Einstellungs-voraussetzungen:

Zuerst einmal müssen Sie, wie alle anderen Bewerberinnen und Bewerber, u. a. die folgenden polizeilichen Einstellungs-voraussetzungen erfüllen:



deutsche Staatsangehörigkeit (Ausnahmen sind möglich)

mindestens 160 cm Körpergröße

Alter zwischen **16,5 und 30 Jahren** und mittlerer Bildungsabschluss für eine Ausbildung zum mittleren Polizeivollzugsdienst

Höchsteralter von 31 Jahren und Abitur/Fachhochschulreife oder vergleichbarer Abschluss für eine Ausbildung zum gehobenen Polizeivollzugsdienst (Bachelorstudium)

Weitere Infos finden Sie auf unserer Website www.polizei-der-beruf.de



Sportliche Voraussetzungen:

Um in den Genuss der Spitzensportförderung der Polizei Baden-Württemberg zu kommen, müssen Sie:

einem vom Deutschen Olympischen Sportbund anerkannten und geförderten **A- oder B-Bundeskader** bzw. **C- oder D/C-Bundes-nachwuchskader** einer **olympischen Sportart** angehören

für einen **baden-württembergischen Sportverein startberechtigt** sein

eine **Athletenerklärung** unterzeichnet haben

eine **positive sportfachliche Stellungnahme** des Olympiastützpunktes und des Sportfachverbandes nachweisen können

(In Einzelfällen sind Ausnahmen möglich.)

„Als Polzeisportbeauftragter begrüße ich es sehr, dass sich Baden-Württemberg dazu entschlossen hat, den Spitzensport in der Polizei zu fördern. Die körperliche Leistungsfähigkeit ist eine Schlüsselqualifikation für die Funktionsfähigkeit der Polizei und gehört zum Berufsbild. Die Polizei vollbringt auf vielen Gebieten Höchstleistungen. Sportliche Höchstleistung passt deshalb gut zu ihr.“



THOMAS MÜRDER,
POLIZEIPRÄSIDENT

AUSBILDUNG UND SPITZENSport

Bei uns bekommen Sie beides unter einen Hut

Die Polizei Baden-Württemberg unterstützt Sie bei der **Vereinbarkeit von Spitzensport und Ausbildung** mit einer Vielzahl von Maßnahmen.

Ausbildung zum mittleren Polizeivollzugsdienst

Sie werden an einem der Ausbildungsstandorte in Lahr, Biberach und temporär auch Bruchsal in einen **regulären Ausbildungsgang** integriert. Um den Abschluss zu erlangen, müssen Sie, wie alle anderen Auszubildenden auch, die vorgeschriebenen Ausbildungsinhalte und Prüfungen absolvieren.

Die Ausbildung kann für erforderliche Trainingszeiten und Wettkämpfe unterbrochen und von regulär 30 Monaten **auf bis zu 5 Jahre gestreckt** werden.

Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung werden Sie zur Polizeimeisterin oder zum Polizeimeister ernannt. Danach kommen folgende Verwendungen in Betracht:

im Streifendienst bei den Polizeirevierern

bei der Verkehrspolizei (mit zusätzlicher Fortbildung)

in einer Einsatzinheit

Ausbildung zum gehobenen Polizeivollzugsdienst – Bachelorstudium

Haben Sie Abitur/Fachhochschulreife oder einen vergleichbaren Abschluss, bietet sich ein **36 Monate dauerndes Bachelorstudium** mit neunmonatiger Vorausbildung an. Dies findet maßgeblich an der Hochschule für Polizei Baden-Württemberg in Villingen-Schwenningen statt. Es kann für erforderliche Trainingszeiten und Wettkämpfe unterbrochen und **in einem vergleichbaren Umfang wie die Ausbildung zum mittleren Polizeivollzugsdienst verlängert** werden. Auf Wunsch können Sie einzelne Abschnitte wiederholen.

Mit erfolgreichem Abschluss des Studiums erwerben Sie den Hochschulgrad „Bachelor of Arts (B. A.) – Polizeivollzugsdienst/Police Service“ und werden zur Polizeikommissarin oder zum Polizeikommissar ernannt. Im Anschluss stehen Ihnen anspruchsvolle Aufgaben bei der Schutzpolizei oder – mit einer zusätzlichen Fortbildung – bei der Kriminalpolizei offen.

Nach erfolgreichem Abschluss Ihrer Ausbildung werden Sie unter den gleichen Voraussetzungen wie alle anderen Auszubildenden als Beamtin oder Beamter auf Probe eingestellt. Die sportliche Förderung kann unmittelbar fortgesetzt werden.

BERUF UND SPITZENSport

Training, Wettkampf und Arbeitszeit

Grundsätzlich unterliegen auch Spitzensportlerinnen und -sportler als Polizeivollzugsbeamtinnen oder -beamte den arbeitszeitrechtlichen Bestimmungen. Sie können aber **unter Fortzahlung der Bezüge** im erforderlichen Umfang für Training und Wettkämpfe vom Dienst freigestellt werden.

Dienstunfallschutz und Heilfürsorge

Da Training und Wettkämpfe von Spitzensportlerinnen und -sportlern bei der Polizei dienstliche Veranstaltungen sind, besteht für diese **Dienstunfallschutz**.

Ebenso haben Spitzensportlerinnen und -sportler bei der Polizei nach Maßgabe der jeweils gültigen gesetzlichen Regelung **Anspruch auf Heilfürsorge**.





DURCH- STARTEN NACH DER KARRIERE IM SPORT

Ihre Laufbahn in einem faszinierenden Beruf

Nach dem Ende Ihrer Karriere im Spitzensport geht es dann mit Volldampf mit Ihrer Karriere bei der Polizei Baden-Württemberg weiter!

Perspektiven bei der Polizei

Sie haben schon eine Zeit lang Dienst-
erfahrung gesammelt und möchten sich
spezialisieren?

Das trifft sich gut – der Polizeiberuf ist so
facettenreich wie kaum ein anderer. Zu Lan-
de, zu Wasser und in der Luft, bei der Polizei
des Landes Baden-Württemberg werden
Ihnen zahlreiche unterschiedliche Verwen-
dungsmöglichkeiten geboten. Ob bei der
Kriminalpolizei, einer Einsatzeinheit, der Ver-
kehrspolizei, der Wasserschutzpolizei, einer
Spezialeinheit (MEK/SEK), der Polizeireiter-
staffel, der Polizeihubschrauberstaffel, der
Polizeihundeführerstaffel oder als Sport-
übungsleiterin oder -leiter – es gibt für jede
und jeden eine passende Aufgabe (abhängig
von verfügbaren Stellen und der Erfüllung
gesonderter Voraussetzungen)!

Gute Aufstiegsmöglichkeiten

Nach der Ausbildung zum mittleren Polizeivollzugs-
dienst können Sie sich entsprechend den für alle Polizei-
beamtinnen und -beamten geltenden Voraussetzungen
für den Aufstieg in den gehobenen Polizeivollzugsdienst
(Bachelorstudium) bewerben.

Wer im gehobenen Polizeivollzugsdienst weit über-
durchschnittliche Leistungen zeigt, kann – nach mehreren
erfolgreich absolvierten Verwendungen und Bestehen
des Assessment-Centers – den höheren Polizeivollzugs-
dienst erreichen. Mit erfolgreichem Abschluss bekom-
men Sie den akademischen Grad „Master Öffentliche
Verwaltung – Polizeimanagement“ verliehen und wer-
den zur Polizeirätin oder zum Polizeirat ernannt.





SPITZENSORTLER UND SPITZEN- SPORTLERINNEN ALS AUS- HÄNGESCHILD

Ihr Bild in der Öffentlichkeit

Stehen Sie als Polizeibeamtin oder -beamter sowieso schon als Repräsentant des Landes im Blickpunkt der Öffentlichkeit, so gilt das für Spitzensportlerinnen und -sportler im Dienst der Polizei umso mehr. Als solche haben Sie in Haltung und Erscheinungsbild maßgeblichen Einfluss auf die Akzeptanz der Polizei und das Vertrauen der Bevölkerung in die Polizei.

Ihre Aktivitäten dürfen nicht gegen die „beamtenrechtliche Wohlverhaltenspflicht“ verstoßen und dem Ansehen der Polizei nicht abträglich sein.

WARTEN SIE NICHT LÄNGER MIT IHRER BEWERBUNG!

Ihre Ansprechpartner für Fragen zu den ...

polizeilichen Einstellungsvoraussetzungen

sowie dem Bewerbungs- und Auswahlverfahren:

**Hochschule für Polizei Baden-Württemberg
Institutsbereich Personalgewinnung**
T (0 70 31) 6 21 55 99
E personalgewinnung@polizei.bwl.de

sportlichen Voraussetzungen:

**Polizeisportbeauftragter des Landes
Baden-Württemberg**
T (0 71 61) 6 16 35 50
E goeppingen.ppeinsatz.fest@polizei.bwl.de

Sie sind interessiert? Dann bewerben Sie sich bei der Einstellungsbehörde der Hochschule für Polizei Baden-Württemberg. Die Einstellung erfolgt für alle nach dem Prinzip der Bestenauslese in einem einheitlichen Auswahlverfahren.

Darüber hinaus:

Olympiastützpunkte in Baden-Württemberg

Olympiastützpunkt Metropolregion Rhein-Neckar
Laufbahnberater: Christoph Steinbach
T (0 62 21) 47 66 44
E c.steinbach@osp-mrn.de

Olympiastützpunkt Stuttgart
Laufbahnberater: Herbert Wursthorn
T (07 11) 28 07 74 85
E wursthorn@osp-stuttgart.org

Olympiastützpunkt Freiburg-Schwarzwald
Laufbahnberater: Jürgen Willrett
T (07 61) 50 36 79 11
E juergen.willrett@osp-freiburg.de

Olympiastützpunkt Tauberbischofsheim
Laufbahnberaterin: Ute Vahid
T (0 93 41) 8 09 38
E vahid@osptbb.de



www.spitzensport.polizei-bw.de

Olympiastützpunkt Metropolregion Rhein-Neckar



Olympiastützpunkt Tauberbischofsheim



Hochschule für Polizei Baden-Württemberg
Ausbildungsstandort Bruchsal (temporär) 



Olympiastützpunkt Stuttgart



Hochschule für Polizei Baden-Württemberg
Ausbildungsstandort Lahr



Hochschule für Polizei Baden-Württemberg
Ausbildungsstandort Villingen-Schwenningen



Olympiastützpunkt Freiburg-Schwarzwald



Hochschule für Polizei Baden-Württemberg
Ausbildungsstandort Biberach

